

Veränderung der Betriebsparteiorganisation traf. Das Sekretariat des Zentralkomitees ist auch nicht damit einverstanden, daß der Genosse Hähnel, nachdem er als 1. Sekretär der Betriebsparteiorganisation des Stahl- und Walzwerks „Wilhelm Florin“ abgezogen wurde, jetzt in einem anderen Betrieb als Kulturdirektor eingesetzt wurde.

Das Sekretariat des Zentralkomitees fordert darüber hinaus alle Betriebsparteiorganisationen in den volkseigenen und ihnen gleichgestellten Betrieben auf, diese Stellungnahme zum Anlaß zu nehmen, um die eigene politische Arbeit einer ernsthaften Prüfung zu unterziehen und sie zu verbessern.

Die Hauptaufgaben der Parteiorganisationen in den volkseigenen und ihnen gleichgestellten Betrieben bestehen in der nächsten Zeit vor allem in einer Verstärkung der ideologischen Aufklärungs- und Erziehungsarbeit, in der Verbesserung der Arbeitsmethoden der Leitungen, ferner in der politischen und fachlichen Qualifizierung der Parteikader. Darüber hinaus gilt es, die Wettbewerbsbewegung als Hauptmethode zur Steigerung der Arbeitsproduktivität zu entwickeln. Dazu ist es notwendig, einen konsequenten Kampf gegen den Schematismus und Formalismus, der die Entwicklung der Wettbewerbsbewegung hemmt, zu führen. Weiter müssen die Grundlagen und die Voraussetzungen zur Entfaltung der Aktivisten- und Wettbewerbsbewegung geschaffen werden. Sie bestehen in der Entwicklung und massenweisen Einführung neuer Arbeitsmethoden, ausgehend von den örtlichen Bedingungen auf der Grundlage sowjetischer Erfahrungen, in der Verbesserung der Arbeitsorganisation, in der fachlichen Qualifizierung der Werktätigen, in der vollen Ausnutzung des Arbeitstags und endlich in der konsequenten Entwicklung des materiellen Anreizes.

In dem Maße, wie es die Parteiorganisationen verstehen, in aller Offenheit die Fehler und Mängel in ihrer eigenen Arbeit aufzudecken, positive Schlußfolgerungen in ernster Selbstkritik zur Änderung der Lage zu ziehen, um die gestellten Aufgaben zu verwirklichen, in dem Maße werden auch die entsprechenden Erfolge im Kampf um die Verbesserung der Lebenslage der Werktätigen der Deutschen Demokratischen Republik, aber auch im Kampf um die Wiederherstellung der demokratischen Einheit unseres Vaterlandes und in der Erhaltung des Friedens ein treten.

Beschluß des Sekretariats des ZK vom 17. Januar 1952